

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

8. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr C

Lebensimpuls 2019

Selbsterkenntnis befreit

Der Blick nach innen
ich stelle mich mir selbst

Meinen Gefühlen
Meinen Gedanken
Meiner Haltung
Meinen Vorurteilen
Meinen Ängsten
Meinem Unmut
Meinem Gottesbild
Meiner Persönlichkeit

Ich stelle mich
meinem neuen Blick
durch DICH
auf mich selbst
und damit auf jene
die mir Mühe machen

Unbequem
und doch ...
Was lerne ich daraus
für meine Lebenshaltung?



liturgische Texte

1. Lesung: Sir 27,4–7; 2. Lesung: 1 Kor 15,54–58

Evangelium: Lk 6,39–45

Er sprach aber auch in Gleichnissen zu ihnen: Kann etwa ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? Ein Jünger steht nicht über dem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein. Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht? Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! **Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge;** dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. Denn wovon das Herz überfließt, davon spricht sein Mund. Was sagt ihr zu mir: Herr! Herr! und tut nicht, was ich sage?